

Dr. Bernd POSSELT (MGH München) hat bei der digitalen Edition der Schedelschen Weltchronik gute Fortschritte zu verzeichnen, denn die Testversion ist weitgehend abgeschlossen, sodass inzwischen viele technische Prozesse durchgeführt sind; bei der inhaltlichen Arbeit sind Kollation, Textkonstitution und Registereinträge bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts weitgehend fertiggestellt, der Sachkommentar fast; der Rest des Werkes ist (bis auf einzelne Ausnahmen, die schon bearbeitet sind) transkribiert und ein- oder zweimal korrigiert.

Leges: In den *Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum separatim editi* ist als Bd. 17 erschienen: Die *Ordines* für die Weihe und Krönung des Königs und der Königin in Mailand, hg. von Achim Thomas HACK. – Prof. Wolfgang KAISER (Freiburg i.Br.) hat an der Einleitung seiner Edition, der *Collectio Gaudenziana*, gearbeitet und kann somit für das vergangene Jahr Fortschritte melden. – Prof. Charles M. RADDING (Michigan State University Chicago) hat für seine Edition der *Leges Langobardorum: Liber Papiensis, Recensio Walcausina*, aufgrund der Corona-Pandemie seinen Austausch mit Dr. Antonio CIARALLI über paläographische Aspekte zwar nur mit Mühe fortsetzen können, konnte aber die Einleitung zur Edition weitgehend fertigstellen und neue Erkenntnisse zu dem Text gewinnen; er geht davon aus, dass die Edition in den kommenden Monaten abgeschlossen werden kann. – Prof. Philippe DEPREUX (Hamburg) hat mit seinen Mitarbeitern die *Formulae Marculfi* (Buch I und Buch II), die *Formulae Arvernenses* sowie die *Formulae Turonenses* ediert und übersetzt; diese Texte sollen in absehbarer Zeit auf der Projekt-Homepage online gestellt werden. – Dr. Michael GLATTHAAR (Freiburg i. Br.) hat bei der Edition der merowingerzeitlichen Kapitularien auch im Jahr 2020 am *Pactus pro tenore pacis Childeberts I. und Chlothars I.* (Boretius Nr. 3) und am *Edikt Chilperichs I.* (Boretius Nr. 3 und 4) gearbeitet und über karolingerzeitliche Kapitularien zwei Beiträge publiziert. – Die Herren PATZOLD und UBL berichten über das von der Düsseldorfer Akademie finanzierte Projekt der Kapitularien ab 814, welches sie gemeinsam mit Prof. Stefan ESDERS (FU Berlin) bearbeiten, dass für den Band, der die Regierungszeit Ludwigs des Frommen 814–840 umfasst, im letzten Jahr die Druckvorlage in CTE erstellt wurde, sodass als nächstes die Erarbeitung des Registers ansteht; die Drucklegung ist daher für Ende 2021 oder Anfang 2022 zu erwarten. Parallel laufen die Transkriptionen für den zweiten Teil der digitalen Edition (ab 840). Herr Ubl gibt noch bekannt, dass ein positiver Bericht der Evaluation des Projektes eingetroffen sei. – Prof. Eric KNIBBS (MGH München) hat bei seiner